

Kapital: RM. 405 400 in 60 Vorz.-Akt. zu RM. 90, 1000 St.-Akt. zu RM. 300 u. 100 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 5 300 000 in 1000 St.-Akt. u. 60 Vorz.-Akt. zu M. 5000, übern. von den Gründern zu 100%; umgestellt lt. G.-V. v. 24./1. 1925 auf RM. 305 400. Lt. G.-V. v. 17./9. 1927 erhöht um RM. 100 000 in Aktien zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie 1 St., Vorz.-Akt. haben 9faches St.-Recht.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Immobil. 361 704, Masch. 55 892, Einricht. 5879, Waren 136 926, Debit. 235 089, Verlust (Vortrag 1927/28 55 333, Gewinn 1928/29 1424) 53 909. — Passiva: A.-K. 405 400, R.-F. 30 540, Hyp. u. Darlehen 215 568, Kredit. 197 893. Sa. RM. 849 402.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag aus 1927/28 55 333, allg. Unk. 177 417, Abschr. 12 290. — Kredit: Überschuss Waren-K. 192 132, Verlust (Vortrag 1927/28 55 333, Gewinn 1928/29 1424) 53 909. Sa. RM. 246 041.

Dividenden: 1924/25—1928/29: 0%.

Direktion: Julius Gutmann, Ignatz Gutmann, Ernst Löwenstein.

Aufsichtsrat: Notar a. D. Geh. Justizrat Philipp Grimm, Bank-Dir. a. D. Komm.-Rat Ludwig Hammon, München; Kaufm. Karl Uhlig, Chemnitz. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

* Wolldeckenfabrik Zoeppritz Aktiengesellschaft in Mergelstetten.

Gegründet: 20./1. 1930; eingetr. 1./2. 1930. Gründer: Hellmut Zoeppritz, Mergelstetten; Bankprokurist Hans Henninger, Bankprokurist Theodor Seeger, Bankbevollmächtigter Karl Mäcke, Bankbevollmächtigter Otto Rommel, Stuttgart.

Zweck: Fortbetrieb der bisher unter der Firma Gebr. Zoeppritz betriebenen Wolldeckenfabrik.

Kapital: RM. 100 000 in 100 Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu 110%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Vorstand: Konsul Heinrich Gertz, Degerloch; Not.-Prakt. Karl Boeckel, Stuttgart; Stellv. Adolf Behringer, Heidenheim a. d. Brz.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. jur. Friedrich Lenkner, Öffentl. Notar Häfele, Bank-Dir. Karl Roser, Stuttgart. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Aktien-Färberei Münchberg vorm. Knab & Linhardt in Münchberg i. B.

Gegründet: 3./10. bzw. 2./11. 1889; eingetr. 5./11. 1889. Übernahme insbesondere der 1868 gegründeten Firma Knab & Linhardt.

Zweck: Färben und Bleichen von Garnen in Lohn wie für eigene Rechnung. Veredlung von Geweben, Ausarbeitung von Gespinnstfasern sowie Handel mit den selbst hergestellten, bearbeiteten oder auch mit sonst. Waren gleicher Art; Erwerb u. Verwert. v. Patenten, Musterschuttsrechten, Erfind., ferner Erwerb, Pacht u. Erricht. sowie Veräuss. v. Anlagen u. Handelsgeschäften, die zur Erricht. der gedachten Zwecke dienen.

Besitztum: Die der Ges. gehörigen Grundst. in Münchberg umfassen ein Areal von 17.106 ha, von denen 16 300 qm bebaut sind; die Geb. bestehen aus 10 Wohnhäusern u. 36 Fabrikgeb. Für die weitere Ausdehn. des Unternehm. besitzt die Ges. in unmittelbarem Zus.hange mit dem Etabliss. ein grösseres Areal in Bauplätzen. Ein weit ausgebautes Wasserleitungsnetz mit eigenen Quellenfassungen u. damit in Verbindung stehenden Stauteichen sowie mehreren grossen Reservoirs mit 4000 cbm Fassungsvermögen innerhalb des Fabrikgrundstückes sichern der Ges. speziell als Färbereiunternehmen eine stets gleichmässige u. selbst in trockener Jahreszeit ausreichende Wasserversorgung. Der Betrieb wird bewerkstelligt durch 6 Dampfkessel mit 750 qm Heizfläche, ferner durch 2 Dampfmaschinen mit rd. 1000 PS u. einer eigenen elektr. Licht- u. Kraftanl. Die Fabrikationsmaschinen der Abteilungen sind mit elektrischem Gruppen- oder Einzelantrieb versehen. — Angestellte u. Arbeiter: 500.

Beteiligungen: Die G.-V. v. 3./4. 1925 genehmigte den Erwerb sämtlicher Anteile bis auf RM. 6000 der Firma Färberei Alb. Römer G. m. b. H. in Opladen im Rhld. mit Zweigniederlass. in Leichlingen (Rhld.). (St.-Kapital RM. 665 400, davon RM. 659 400 im Besitz der Aktien-Färberei Münchberg). Die Alb. Römer G. m. b. H. besitzt in Opladen eigenen Grundbesitz mit Fabrik- u. Wohngebäuden u. noch ein grösseres Areal von Baugrundstücken; sie besitzt ferner in Leichlingen eigenes Fabrikgrundstück u. Wohngebäude. In beiden Betrieben sind alle für die Fabrikation erforderlichen Maschinen, Apparate usw. vorhanden. Die Ges. bezweckt a) das Färben u. sonstige Veredeln von baumwollenen Garnen u. Stückwaren, b) den Betrieb sonstiger gewerblicher Unternehmungen, c) die Beteilig. an fremde Unternehm., der Erwerb von solchen. Beschäftigt werden 10 Angest. u. 120 Arbeiter. Durch den Zusammenschluss mit dieser alten Türkischrot-Färberei ist das Absatzgebiet der Ges. erheblich erweitert worden. — 1927 Erwerb der Rotgarnfärberei Mochmann, Stracke & Co., G. m. b. H. in Leichlingen (Kap. RM. 50 000).